

Berufsunfähig- keitsschutz für Expats

Flexibler Berufsunfähigkeitsschutz für Expats



Berufsunfähigkeit kann jeden treffen. **Jeder 4. wird** im Laufe des Arbeitslebens **berufsunfähig***. Sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein zu arbeiten kann es zu finanziellen Engpässen kommen.

Der Staat zahlt im besten Fall 40 Prozent des Bruttoeinkommens. Hierfür dürfen Sie weniger als 3 Stunden pro Tag arbeiten können. Bei einer möglichen Arbeitszeit von 3 bis 6 Stunden gibt es nur 10 bis 20 Prozent des letzten Bruttoeinkommens. Um überhaupt Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu haben ist eine Wartezeit von 5 Jahren nötig.



Ihre Arbeitskraft können Sie mit einem Berufsunfähigkeitsschutz der Alte Leipziger optimal absichern. Im Gegensatz zu anderen Absicherungen wie z.B. einer Dread Disease prüft die Alte Leipziger, ob der ausgeübte Beruf zu **mindestens 50%** nicht weiter ausgeübt werden kann.

Jeder 4. wird
berufsunfähig*



Psychische Erkrankungen
mitversichert



Beitragspausen
möglich



Berichte
ausländischer
Ärzte



Soforthilfe
bei Krebs



Verträge online
verwalten

Leistung ab 50 %
Berufsunfähigkeit



Weltweiter Versicherungsschutz
– keine Inlandsklausel



Leistungen werden auch
ins Ausland gezahlt



Ursachen für Berufsunfähigkeit

Berufsunfähigkeit kann durch unterschiedlichste Erkrankungen ausgelöst werden.



Psychische Erkrankungen sind mittlerweile die häufigste Ursache für Berufsunfähigkeit. Bei uns sind diese Erkrankungen mitversichert.



Die zweithäufigste Ursache sind Krebserkrankungen. Benötigen Sie eine Chemo- /Strahlentherapie oder müssen Sie nach einer Operation lebenslang Medikamente einnehmen, erhalten Sie von uns bis zu 18 Monate eine **Sofort-Rente**.

Was passiert bei einem Wegzug ins Ausland?



Sollten Sie während der Vertragslaufzeit Ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen (auch dauerhaft), dann können Sie Ihren Vertrag problemlos weiterführen. Es besteht **weltweiter Versicherungsschutz**. Wir benötigen lediglich weiterhin ein Bankkonto, das am SEPA-Zahlungsverkehr teilnimmt. Sollte dies nicht vorhanden sein, müssen Sie einen Dauerauftrag einreichen.



Viele Vorgänge können Sie weltweit selbst über unsere **Kunden-App fin4u** verwalten. Dazu gehören unter anderem die Änderung der Zahlungsweise, des Bezugsrechts, der Bankverbindung, der Adresse oder der Fondsauswahl. Sie können aber auch per App der Dynamik widersprechen oder einen BU-Fall anmelden. Des Weiteren stehen Ihnen in unserer fin4u-App die wichtigsten Dokumente zur Verfügung. Ihre Dokumente senden wir Ihnen auf Wunsch gerne auch an Ihre ausländische Wohnanschrift.

Was passiert bei finanziellen Engpässen?



Sollten Sie kurzzeitig Ihre Beiträge nicht zahlen können, möchten aber auf den Schutz nicht verzichten, bietet die Alte Leipziger die perfekte Lösung. Sie können Ihre Beitragszahlung für einen Zeitraum von bis zu 2 Jahren aussetzen.

Dabei wählen Sie, ob Sie nach der **Beitragspause** einen erhöhten Beitrag zahlen oder mit verminderter Leistung weiterhin den gleichen Beitrag zahlen möchten.

Wie wird ein möglicher Leistungsantrag gestellt?



Die Alte Leipziger akzeptiert Berichte eines **im Ausland ansässigen Arztes**. Diese Berichte müssen nicht in deutscher Sprache verfasst sein. Sollte die Alte Leipziger weitere Untersuchungen von beauftragten Ärzten verlangen, werden die Kosten für z.B. die Reise und die Unterbringung übernommen.

Wie erhalte ich meine Leistung?



Berufsunfähigkeitsrenten können wir auch **ins Ausland überweisen**.

Was ist steuerlich zu beachten?

Während der Ansparphase ist zunächst nichts zu beachten. Werden Leistungen bezogen, dann ist zu prüfen, ob Deutschland und der Wohnsitzstaat ein sogenanntes Doppelbesteuerungsabkommen geschlossen haben. Dies besteht mit einer Vielzahl von Ländern und regelt die steuerliche Verfahrensweise.